131. Gesangbuchsverse.

I. Morgenlied.

1.
Führe mich, o Herr, und leite
Meinen Gang nach Deinem Wort;
Sei und bleibe Du auch heute
Mein Beschützer und mein Hort!
Nirgend, als bei Dir allein,
Kann ich recht bewahret sein.

2.
Meinen Leib und meine Seele
Sammt den Sinnen und Verstand,
Großer Gott, ich Dir befehle
Unter Deine starke Hand.
Herr, mein Schild, mein Ehr' und Ruhm,
Schütze mich, Dein Eigenthum!

II. Abendlied.

1.
Herr, der Du mir das Leben
Bis diesen Tag gegeben,
Dich bet' ich kindlich an.
Ich bin viel zu geringe
Der Treue, die ich singe,
Und die Du heut' an mir gethan.

2.
Bedeckt mit Deinem Segen
Eil' ich der Ruh' entgegen;
Dein Name sei gepreist!
Mein Leben und mein Ende
Ist Dein; in Deine Hände
Befehl' ich, Vater, meinen Geist!

III. Vertrauen auf Gott.

1.
Wer nur den lieben Gott läßt walten
Und hoffet auf ihn allezeit,
Den wird er wunderbar erhalten
In allem Kreuz und Traurigkeit.
Wer Gott dem Allerhöchsten traut,
Der hat auf keinen Sand gebaut

2.
Sing', bet' und geh' auf Gottes Wegen,
Verricht' das Deine nur getreu,
Und trau' des Himmels reichem Segen,
So wird er bei dir werden neu;
Denn welcher seine Zuversicht
Auf Gott setzt, den verläßt er nicht.

IV. Beim Anfange des Unterrichts.

1.
Liebster Jesu, wir sind hier,
Dich und Dein Wort anzuhören.
Lenke Sinnen und Begier
Auf die süßen Himmelslehren,
Daß die Herzen von der Erden
Ganz zu Dir gezogen werden.

2.
O Du Glanz der Herrlichkeit,
Licht vom Licht, aus Gott geboren,
Mach' uns allesammt bereit,
Oeffne Herzen, Mund und Ohren!
Unser Bitten, Fleh'n und Singen
Laß, Herr Jesu, wohl gelingen!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001200913-0